

# Hochschulen - Universités

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Geographica Helvetica : schweizerische Zeitschrift für Geographie  
= Swiss journal of geography = revue suisse de géographie =  
rivista svizzera di geografia**

Band (Jahr): **7 (1952)**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## GESELLSCHAFTSTÄTIGKEIT - ACTIVITÉ DES SOCIÉTÉS

**Schweiz. Geomorphologische Gesellschaft.** *Pfingstexkursion 1952.* In Ergänzung der Mitteilung in *Geographica Helvetica* VII, 1952, S. 79 sei darauf hingewiesen, daß sich die Teilnehmer Samstag, 31. Mai 09.45 auf dem Bahnhof Koblenz besammeln, von wo aus die Exkursion durchgeführt werden wird. Schluß der Exkursion Montag, 2. Juni ca. 17.00, Schaffhausen. Für die Wanderung vom Sonntag wird das Mitnehmen guter Schuhe empfohlen. Es erfolgt zweimaliges Übernachten in Tübingen. Die Teilnehmer werden ersucht, einen Imbiß für die Mittagsverpflegung des Samstags mitzunehmen. Im übrigen wird für Verpflegung in Gaststätten gesorgt. Auf Karten und Literatur wird in einem zweiten Zirkular hingewiesen. Die Kosten werden zwischen 80 und 95 Fr. betragen. Es wird versucht, Kollektivbilletts ab Basel, Bern und Zürich zusammenzustellen.

**Verein schweizerischer Geographielehrer.** Mit Zirkular datiert 16. 4. 52 macht der Vorstand auf die Pfingstexkursion aufmerksam, die gemeinsam mit der Schweiz. Geomorphologischen Gesellschaft durchgeführt wird. Sodann wird auf das Hauptereignis des Jahres, auf den vom Verein Schweiz. Gymnasiallehrer organisierten Fortbildungskurs in Luzern vom 5.—12. 10. 52 hingewiesen, der nicht zuletzt dank der Mitwirkung berufener ausländischer Gelehrter geeignet sein wird, wertvolle Anregungen zu vermitteln. Zu beiden Anlässen erwartet der Vorstand eine große Zahl von Teilnehmern, da beide viel Schönes versprechen.

## HOCHSCHULEN — UNIVERSITÉS

Geographische (G) und ethnographische (E) Vorlesungen im Sommersemester 1952. S = Seminar, Übung, Ziffern = Stundenzahlen.

a) **Eidgenössische Technische Hochschule.** GUTERSOHN: G der Schweiz 2, Hydrographie 2, S 2, tägl., Exkursionen (mit IMHOF u. WINKLER); Landesplanung S 2 (mit WINKLER); WINKLER: Spezialfragen der Landesplanung 1, S 2 (mit GUTERSOHN), Methodik der G (am Beispiel zürcherischer u. ausländischer Landschaften) 1, Exkursionen (m. GUTERSOHN), BRUNNER: Militärg 4, IMHOF: Kartographie 2, S 3, Exkursionen (mit GUTERSOHN).

b) **Handels-Hochschule St. Gallen.** WIDMER: G des Handels u. Verkehrs 2, G der Metall- u. Textilwirtschaft 2; WINKLER: Doktoranden-S 2.

c) **Universitäten.** *Basel.* VOSSELER: Nord- u. Südamerika 4, Wallis 1, 2 + 2, Exkursionen (mit ANNAHEIM), G Arbeitsgemeinschaft; ANNAHEIM: Geomorphologie der Alpen 2, Wirtschaftsg d. Seehäfen der Erde 1, Feldaufnahmen für Anfänger 4, Exkursionen (mit VOSSELER); BÜHLER: Der Totemismus 3, Erziehung bei den Naturvölkern 1, S 2 + täglich; *Bern.* GYGAX: Physikalische G 2, Hydrologie 1, G der Schweiz 1, S 2 + 3, Exkursionen; STAUB: Südamerika 3, S 1, Allgemeine Wirtschafts- u. Verkehrsg 3, S 2. *Fribourg.* LEBEAU: L'Asie 1, Commentaire de la Carte topographique 1, Croquis et bloc-diagrammes g 1, G générale: Genres de vie 1, G économique: la circulation sur les Océans 1, La Suisse 1, L'Europe occidentale 1, S (mit BÜCHI) 2; HÆLTKER: Messianismus und Prophetentum bei den Naturvölkern 1, Völkerkunde 1, Mädchenerziehung bei den Indianern Nordamerikas 1, Methode und Probleme der Mythenforschung 1, S 2; HENNINGER: Islam als Volkreligion in Arabien und Nordafrika 1, Wirtschaft und Eigentum in den Hirtenkulturen Westasiens und Nordafrikas 1. *Genève.* BURKY: G humaine. Théorie: Le colonialisme 1, Application: Problème de la Suisse 1, Evolution: Organisation du monde 1, Conférences: Etudes de questions d'actualité 1, Analyse d'auteurs contemporains 1, S 1, Provinces et civilisation françaises 1; TIERCY: Astronomie sphérique et g 3; PARÉJAS: Géologie générale et g physique 1; CHAIX: Topographie expéditive 2; DAMI: G historique et politique 1; DE CLAVÉ: Schweiz, Österreich, Deutschland, Liechtenstein 2; PRICE: British Isles 1; CASTIGLIONE: G e Costituzione Italiana 1; TCHERNOSVITOW: L'U. R. S. S.; LOBSIGER-DELLENBACH: E générale: Les 3 cycles économiques et sociaux des populations de chasseurs, d'éleveurs et d'agriculteurs. *Lausanne.* ONDE: La Turquie 1, Les Océans et les mers 1, Questions de g politique 1; G économique: Le blé 2, S 1; TIERCY: Astronomie sphérique et g 2; GUENIN: Zoog 1. *Neuchâtel.* LAGOTALA: G physique générale 1, G physique de la Suisse 1, Matières premières minérales 2; GABUS: G économique: Les transports aériens 1, G humaine: Habitat et genre de vie 2, S 1, E: Civilisation et technique 2. *Zürich.* BÄSCH: Klimatologie 3, Wirtschaftsg des Mittleren Ostens 2, Morphologische Probleme im Alpenvorland 2, S 2 + 2, Exkursionen; SUTER: Interpretation g Karten 1; GUYAN: Die schweizerische Kulturlandschaft d. Frühgeschichte 1; CAROL: Landschaftskundliche Formlehre 1; STEINMANN: Allgemeine Völkerkunde II, 1, Indonesien I, 1; SCHMID: Vegetation der Schweiz 1; STEINER: Zoog 3; WEISS: Siedlungs- und Hauslandschaften der Schweiz 2, Volkskunde des Kantons Zürich 1, S 1 + 2, Exkursionen.